

**RS OGH 1977/6/21 3Ob63/77,  
3Ob8/79, 10Ob511/88, 10Ob75/16a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.06.1977

## Norm

EO §63  
EO §353 IA  
EO §353 IB  
EO §354 IA  
EO §354 IIC  
EO §354 IVA  
ZPO §411 Cb  
ZPO §425 Abs2

## Rechtssatz

Auf den Umstand, daß die nach dem Exekutionstitel vorzunehmende Handlung nicht allein vom Willen des Verpflichteten abhängt, dem Verpflichteten also die Vornahme der Handlung ohne Mitwirkung eines Dritten nicht möglich ist, muß im Exekutionsverfahren jederzeit, daher auch nach rechtskräftiger Exekutionsbewilligung, Bedacht genommen werden; es bedarf in diesem Fall keiner Klage nach § 35 EO (hier: Übergabe einer noch nicht vorhandenen Bankgarantie).

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 63/77  
Entscheidungstext OGH 21.06.1977 3 Ob 63/77  
JBI 1978,157
- 3 Ob 8/79  
Entscheidungstext OGH 31.01.1979 3 Ob 8/79
- 10 Ob 511/88  
Entscheidungstext OGH 10.05.1988 10 Ob 511/88  
Vgl; Beisatz: Besteht jedoch kein Grund zur Annahme, daß es der beklagten Partei unmöglich wäre die Mitwirkung des Dritten an der geschuldeten Leistung zu erreichen, steht auch eine mangelnde Vollstreckbarkeit des Begehrens gem § 354 Abs 1 EO einem stattgebenden Urteil nicht entgegen (JBI 1985,742). (T1)
- 10 Ob 75/16a  
Entscheidungstext OGH 25.11.2016 10 Ob 75/16a  
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Geschuldete grundbücherliche Vorrangseinräumung, die der Mitwirkung der zurücktretenden Pfandgläubigerin bedarf. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0002161

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

22.12.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)